

Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen – was läuft eigentlich in der Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Urologie e. V. (DGU)? An dieser Stelle erhalten Sie kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien und in die strategische Öffentlichkeitsarbeit der Fachgesellschaft.

Kontaktdaten der Pressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers, Sabine Martina Glimm
Wettloop 36c, 21149 Hamburg
Tel.: 040-80205190, Fax: 040-79140027,
Mobil: 0170-4827287
E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de



Urologe 2020 · 59:1582–1585

<https://doi.org/10.1007/s00120-020-01399-z>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Alles anders beim Best-of DGU 2020: Kongress-PR 2.0

Statt Presselounge mit diversen Arbeitsplätzen und Sitzgruppen für die anwesenden Medienvertreter diesmal ein Stehtisch und zwei Hocker vor den Waschräumen im ersten Obergeschoss des Congress Centers Leipzig (CCL): Pandemiebedingt hatte sich der Arbeitsplatz der DGU-Pressestelle auf dem ersten Online-Kongress der Fachgesellschaft radikal verändert. In der Sache startete auf dem Best-of DGU 2020 die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2.0. Statt Journalistenbetreuung und Kontaktpflege war vornehmlich „Live-Berichterstattung“ vom Hybrid-Kongress in Leipzig angesagt, um die Online-Besucher zu Hause an ihren Bildschirmen ganz nah an das Geschehen im CCL zu bringen.

Die Video-Kamera war im Dauereinsatz und Pressesprecher Prof. Dr. Christian Wülfing bat vor das Mikrofon, wer Rang und Namen in der Urologie hat. Ob Kick-off des Kongresspräsidenten Prof. Rassweiler, Gruß-Botschaft des Generalsekretärs Prof. Michel oder Expertenmeinungen zu den Highlights aus dem Programm: Alle kamen zum Kongress-Video-Cast und gaben unserem erschlankten Pressezentrum die Ehre.

Schnellstmöglich in Teamarbeit mit Systemadministrator Olaf Kurpick in Düsseldorf bearbeitet und hochgeladen, waren die Interviews auf dem Urologenportal dann in Kürze abrufbar. Fotos, kurze Statements der Protagonisten und Programmhinweise:

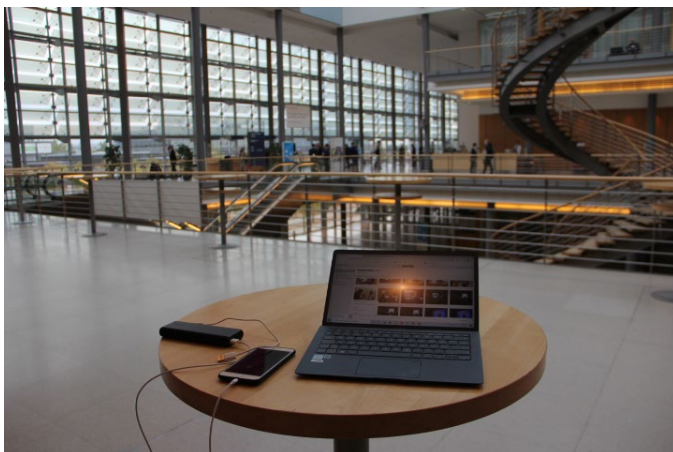
Auch unter #dgu20 haben wir das Best-of DGU 2020, mit viel Feedback, quasi in Echtzeit begleitet. Im Pressebereich des Urologenportals finden Sie alle Video-Casts vom Kongress!

Ganz neue Chancen bot die Online-Premiere der DGU-Jahrestagung auch für die Kongress-Pressekonferenz, die aus Studio 2 im CCL gescreent wurde, sodass akkreditierte Journalistinnen und Journalisten allerorts ohne Präsenz teilnehmen konnten.

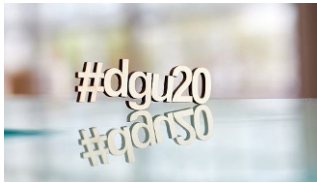
Technisch gab es bei der Auswahl zwar zunächst Luft nach oben, aber mit rund 100 Besuchern war die erste virtuelle Pressekonferenz der DGU besser besucht als übliche Medien-Briefings, face-to-face am Veranstaltungsort des Kongresses. Unter der Moderation des DGU-Pressesprechers trat zunächst DGU- und Kongresspräsident Prof. Dr. Jens Rassweiler mit den Kongress-Highlights vor die Kamera, DGU-Generalsekretär Prof. Dr. Maurice

Stephan Michel stellte das neuartige zertifizierte DGU-Weiterbildungs-Curriculum zum Facharzt für Urologie vor und Vorstandsmitglied Prof. Dr. Maximilian Burger präsentierte Neues aus der urologischen Forschung. Motto: „made in Germany ganz vorn“. Das Echo der Kolleginnen und Kollegen war großartig. „Ganz tolle Pressekonferenz, ich kann alles bestens aus Wien mitverfolgen“ – Kommentare wie dieser zeigen, wo die Zukunft kommender Pressekonferenzen liegt.

Die Pressemappe zur Pressekonferenz gab's in diesem Jahr logischerweise nur digital, und natürlich gehörten auch diverse klassische Pressemitteilungen im Vorfeld und direkt vom Best-of DGU 2020 zur Kongress-PR 2.0. Alle Pressemitteilungen und die traditionelle Kongressnachlese von einer tatsächlich historischen Jahrestagung lesen Sie im Pressebereich auf www.urologenportal.de



Bei Twitter bewegt sich zurzeit ziemlich viel – zum Beispiel #DGU20



Abgebrochen! Wir – die DGU-Pressestelle – haben versucht die Tweets auf Twitter mit dem Hashtag #dgu20 rund um den 72. DGU-Kongress zu zählen: chancenlos. Es sind (zu) viele. Das sah vor einem Jahr noch ganz anders aus; da mühte sich eine Twitter-Gemeinde von knapp zwei Dutzend Personen ab, den Kongress #dgu19 auch über den Microbloggingdienst zu begleiten, zu bewerben und zu dokumentieren. Was ist seitdem geschehen? Keine Frage: Durch die aktuelle Corona-Pandemie haben viele Menschen – so auch Urologinnen und Urologen – die Vorteile digitaler Medien und somit auch die Vorteile von Twitter kennengelernt: überall und jederzeit konsumieren, informieren, verfolgen, liken, posten und manchmal auch kommunizieren. Das geht vor allem mit Twitter. Fake News, Zeitfresser, eine überquellende Timeline – auf die Nachteile von Twitter wollen wir an dieser Stelle nicht eingehen. Fest steht: Die DGU samt Jahreskongress hat in diesem Jahr vom Kurznachrichtendienst profitiert. Auf direktem

Weg konnten Interessierte erfahren, was aktuell in der Urologie und auf dem Kongress läuft und angesagt ist.

„2020 ist ein gutes Jahr für Twitter“, bestätigt Deutschland-Chefin Jolanta Baboulidis in einem Interview. Twitter ist einer der großen Profiteure der Corona-Krise. Erklärung der Twitter-Chefin: „Keiner ist so schnell wie wir. Wenn sich irgendetwas tut, in der Politik, in der Wirtschaft oder im Gesundheitswesen, findet man die Nachricht und entsprechende Kommentare sofort auf Twitter.“

Gestartet ist Twitter 2007 als Textnachrichtendienst, hat sich aber mittlerweile zu einer multimedialen Plattform entwickelt. Vor allem Videos werden sehr stark genutzt. Deshalb haben wir auch vom 72. DGU-Kongress, das eine oder andere Video mit interessanten Kurzbotschaften aus der DGU-Spitze getwittert. Wir freuen uns auf weitere Mitglieder in der urologischen Twitter-Gemeinde und hoffen auf gemeinsame Aktivitäten – nicht nur zum nächsten DGU-Kongress unter #dgu21...

Also bitte folgen unter: @DGUrologie und @dgukongress

Sie haben Fragen zu Twitter – brauchen Hilfe bei der Einrichtung Ihres Accounts? Wir helfen gerne. Kurze E-Mail an: pressestelle@dgu.de

Ganz neue Einblicke in Ihre Fachgesellschaft: Kamera ab für die DGU-Vorstandsmitglieder



Wer ist eigentlich gerade im DGU-Vorstand? Wer vertritt welches Ressort und welche Aufgaben stehen dort an? Was plant der neue DGU-Präsident Prof. Dr. Arnulf Stenzl? Und wer ist eigentlich der neue medizinische Geschäftsführer der DGU? Während des 72. Kongresses in Leipzig hat Pressesprecher Wülfing sie (fast) alle vor der Kamera gehabt und den Vorstandsmitglie-

dern Gelegenheit gegeben, sich und ihr Ressort vorzustellen. Das Ergebnis sind tolle Statements, die ungeahnt spannende Einblicke in die Arbeit der Ressorts bieten und die Vorstandsmitglieder der Fachgesellschaft persönlicher denn je zeigen. Im Pressebereich des Urologenportals finden Sie alle Videos und ganz neue Einblicke in Ihre Fachgesellschaft!

Noch eine Premiere: das digitale Patientenforum 2020



Video-Cast statt Stadthalle: Das traditionelle Patientenforum im Rahmen eines jeden DGU-Kongresses musste coronabedingt in diesem Jahr ausfallen, weshalb DGU-Prespresprecher Prof. Dr. Christian Wülfing und der Vorsitzende der PatientenAkademie der DGU, Prof. Dr. Dr. Johannes Huber, vom 72. Urologen-Kongress kurzerhand das erste digitale Patientenforum der DGU produziert haben. Sie baten sechs ausgewiesene Experten der Fachgesellschaft ans Mikrofon und

sprachen vor laufender Kamera mit ihnen über die häufigsten urologischen Krankheitsbilder bei Frauen und Männern.

Im Fokus: Männergesundheit, die gutartige Prostatavergrößerung, Harnsteine, ungewollter Urinverlust, Blasenentzündungen und urologische Krebserkrankungen.

Inzwischen können alle Interessierten das digitale Patientenforum auf dem Urologenportal aufrufen. Per Pressemitteilung, Social Media und über die Selbsthilfegruppen haben wir die Online-Veranstaltung bekannt gemacht. Doch wir brauchen Ihre Mithilfe, damit urologische Patientinnen und Patienten in größtmöglicher Zahl von diesem kostenfreien Angebot der DGU erfahren. Dafür finden Sie auf dem Urologenportal ein Poster und einen Flyer zum Ausdrucken für den Wartebereich in Ihrer Praxis oder Klinik: <https://www.urologenportal.de/patienten/patientenforum-2020.html>

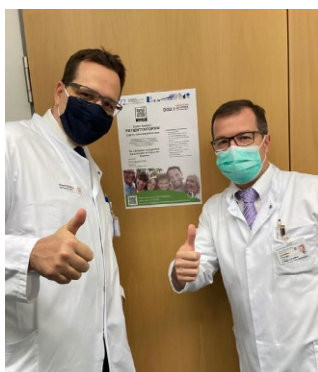
Erstmals ein Podcast ausgezeichnet: „Kanackische Welle“ erhält Medienpreis Urologie 2020



Ein Preisträger vor Ort auf dem Kongress in Leipzig, der andere aus Israel und Promi-Juror Hajo Schumacher aus Berlin zugeschaltet: Die Online-Preisverleihung des 7. Medienpreises der DGU war ebenso außergewöhnlich wie der Sieger-Beitrag von Malcolm Ohanwe und Marcel Aburakia, die die „Kanackische Welle“ betreiben und für ihre ta-

bufreie Podcast-Folge „Penis-Gesundheit und Beschneidung“ vom 14. Juli 2020 ausgezeichnet wurden. Damit vergab die DGU ihren Medienpreis erstmals an einen Podcast, ein Format das sich zuletzt erstaunlicher Erfolge und Reichweiten erfreut. Und Sie ahnen es sicher bereits: Die Preisverleihung ist auf dem Urologenportal anzuschauen.

Haben Sie ein Foto für uns?



Keine Sorge, Sie sind nicht bei „Germany's next Topmodel“ gelandet, aber wenn Sie zu den Un-

terstützern des digitalen Patientenforums zählen, dann senden Sie uns doch bitte ein Foto, das Sie mit dem ausgedruckten Poster zeigt! Einfach per WhatsApp an die Nummer 0170 4827287 schicken, damit wir Ihnen für Ihren Einsatz mit einer Veröffentlichung auf dem Urologenportal und demnächst an dieser Stelle in „Der Urologe“ danken können. Prof. Johannes Huber und Prof. Christian Thomas in Dresden machen mit ihrem Foto hier den Anfang und freuen sich auf eine große Bilder-Galerie.

Immer häufiger: Ungewöhnliche Anfragen in der DGU-Pressestelle



Ganz offensichtlich verbringen immer mehr Menschen mehr Zeit im Internet, denn seit Beginn der Corona-Pandemie und vor allem während der Lockdowns häuften sich in der Pressestelle Anrufe, die oftmals thematisch ganz und gar nichts mit Medien oder Öffentlichkeitsarbeit zu tun haben. Woran das liegt? Vermutlich, weil wir gut zu finden sind: Seit April 2004 haben wir für die DGU rund 500 Pressemitteilungen geschrieben und veröffentlicht, die zum größten Teil noch im Netz auffindbar sind. Dass wir in diesen 16 Jahren nahezu alle Themen aus der Urologie schon einmal „angepackt“ haben, liegt auf der Hand und da jede Pressemitteilung mit unseren Kontaktdaten versehen ist und sich diese im Laufe der Zeit auch nicht geändert haben, ist eine Kontaktaufnahme zu uns leicht möglich. Und

so ergaben sich diverse, doch eher ungewöhnliche Telefonate in den letzten Wochen und Monaten mit Menschen, die oftmals dringend nach einem Ansprechpartner gesucht haben und die erstbeste Telefonnummer wählten, die Ihnen im Internet „über den Weg gelaufen“ ist.

Die Google-Suche nach dem Stichwort „Interstitielle Cystitis“ führte zum Beispiel eine Dame über unsere entsprechenden Pressemitteilungen in die Telefonleitung der Pressestelle. Sie suchte nach Leidensgenossen, beschrieb ihren langen Leidensweg und ihre Krankengeschichte. Dass wir weder Psychotherapeutinnen noch Ärztinnen sind, spielte keine Rolle, gefragt waren, wie so oft, Seelentrost und ein offenes Ohr. Dann war da noch der Herr, der sich im Sommer bei uns über nicht vorhandene Öffentliche Toiletten im Bonner Innenstadtbereich beschwerte. „Da sollten Sie mal Abhilfe schaffen.“

Mehrere Anrufe junger Männer erreichten uns, unter anderem mit den Fragen „Führen Sie auch Beschneidungen durch?“, „Kann ich bei Ihnen einen PSA-Test machen?“ oder „Verschreiben Sie auch Viagra?“. Wir lernen: Die Welt jenseits der Presse-Anfragen ist aktiv und vielschichtig!

Digitale Teilhabe mit www.urologenportal.de

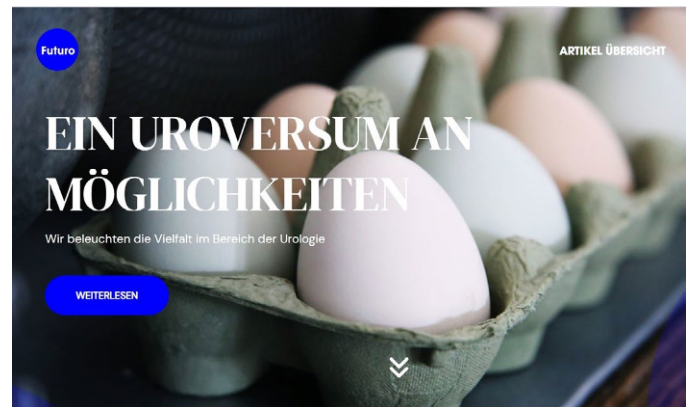
Ein gutes Dutzend Video-Casts vom 72. DGU-Kongress, ein digitales Patientenforum, aktuelle Statements aus dem DGU-Vorstand und alles online auf dem Urologenportal: Diese Ausgabe des Aktuellen aus der Pressestelle macht deutlich, dass die Webseite der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. inzwischen die wichtigste Informationsplattform für Urologinnen und Urologen ist.

Teilhabe in der Urologie wird mehr und mehr digital – der Kanal dafür ist das Urologenportal der DGU

Bleiben Sie auf www.urologenportal.de auf dem Laufenden und nutzen Sie das große Informations- und Serviceangebot ihrer Fachgesellschaft!

www.fut-uro.de

Das Uroversum wirbt jetzt um urologischen Nachwuchs



2019 startete der Image-Film „Die Vielfalt wartet! Worauf wartest Du?“. Nun gehen Imagepflege und Nachwuchswerbung bei der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) auf www.fut-uro.de weiter. DGU-Pressesprecher Prof. Dr. Christian Wülfing hat die neue Webseite für Medizinstudierende und Assistenzärztinnen und -ärzte gemeinsam mit

der DGU-Arbeitsgemeinschaft der Jungen Urologen installiert. Plakativ und progressiv in Bild und Wort bildet das Internetportal das breite Spektrum der Urologie ab und zeigt beste Karrierechancen in einem Fachgebiet, das demografie-bedingt einen Versorgungszuwachs von 20 % verzeichnet und auch bei Frauen zunehmend beliebter wird.

Ständig in Bewegung: Unsere Stellenbörse auf dem Urologenportal

Die Stellenbörse auf dem Urologenportal hat sich zu einer wichtigen Anlaufstelle für Urologinnen und Urologen gemauert, die auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz, einer beruflichen Herausforderung, einer Möglichkeit zur Praxisübernahme oder Anstellung sind. Auf das Jahr hochgerechnet wird alle zwei Tage eine

neue Anzeige unter „Angebote“ oder „Gesuche“ eingestellt. Wenn Sie auch auf dem Sprungbrett stehen: Auf www.urologenportal.de unter „Fachbesucher“ – „Service“ finden Sie die Stellebörse. Damit die Börse nicht „überläuft“, werden die Anzeigen nach jeweils 50 Tagen ausgeblendet. Ein regelmäßiger Blick lohnt sich also!